

## Digitalisierung: Es gibt viel zu tun

### Aufgaben zum Text

#### 1. Fragen zum Text

**Welche Antwort ist richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.**

1. Im Bereich der Digitalisierung ...
  - a) ist Deutschland nur in Europa am besten.
  - b) muss Deutschland sich anstrengen, um wettbewerbsfähig bleiben zu können.
  - c) liegt Deutschland laut einer Studie nicht ganz hinten.
  
2. Deutsche Firmenchefs ...
  - a) sehen die Digitalisierung sehr unterschiedlich.
  - b) kritisieren, dass wichtige Voraussetzungen für eine Digitalisierung fehlen.
  - c) sind sich darüber einig, dass die Digitalisierung in Zukunft noch wichtiger werden wird.
  
3. In Deutschland ...
  - a) ist das Netz noch nicht überall schnell genug.
  - b) wird zu viel Geld in den Netzausbau gesteckt.
  - c) gibt es zu wenige Fachkräfte, gerade im IT-Bereich.

#### 2. Was hat eine ähnliche Bedeutung?

**Zu welchen Sätzen passen die Begriffe und Wendungen aus dem Text? Ordnet richtig zu.**

1. Deutsche Firmen sind oft sehr erfolgreich und verkaufen ihre Produkte auch im Ausland.
  
2. Politiker und Vertreter der Wirtschaft werden eine Lösung für das Problem finden müssen.
  
3. Die Digitalisierung wird dafür sorgen, dass die deutsche Wirtschaft in einigen Jahren anders aussehen wird als heute.
  
4. Im Bereich der Digitalisierung muss Deutschland besser werden.
  - a) es besteht Nachholbedarf
  - b) wettbewerbsfähig sein
  - c) zu Veränderungen führen
  - d) sich auf etwas einigen

### 3. Findet das Verb zum Substantiv!

**Schreibt das Verb zu dem Substantiv, das in Klammern steht, in der richtigen Form in die Lücken.**

1. Die Bundesregierung hat \_\_\_\_\_ (die Feststellung), dass Deutschland bei der Digitalisierung noch Nachholbedarf hat.
2. Die Regierung wird \_\_\_\_\_ (die Beratung), wie viel Geld sie für die Digitalisierung ausgeben will.
3. Das Breitbandnetz sollte weiter \_\_\_\_\_ (der Ausbau) werden.
4. Regierung und Wirtschaftsvertreter werden sich auf ein neues Programm \_\_\_\_\_ (die Einigung).

*Autoren: Rolf Wenkel/Diana-Isabel Scheffen  
Redaktion: Ingo Pickel*